



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Audi ab 2012 mit eigener Rennserie in China

- **Audi R8 LMS Cup ab der Saison 2012 in China**
- **Erprobter Kundensport-Rennwagen in 16 Exemplaren am Start**
- **Audi Sport customer racing China koordiniert den Cup**

Ingolstadt, 18. Dezember 2011 – Audi ist auf dem größten Absatzmarkt künftig auch im Motorsport dauerhaft präsent: In China wird ab 2012 der Audi R8 LMS Cup als exklusive Marken-Rennserie die führende Rolle des Unternehmens im Premiumsegment unterstreichen. Audi Sport customer racing China wird für den operativen Part zuständig sein.

In der noch jungen Motorsport-Tradition Chinas setzt Audi ab 2012 einen Meilenstein: Der weltweit erste exklusive Markenpokal für den Audi R8 LMS wird im schnell wachsenden chinesischen Markt ausgetragen. Im Oktober erlebte Audi mit einer Wachstumsrate von 61,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen neuen Rekordmonat in China, im November folgte mit 68,8 Prozent Plus im Vergleich zum Vorjahresmonat die nächste Bestleistung.

Der 411 kW (560 PS) starke GT3-Rennwagen R8 LMS wird ab dem zweiten Quartal 2012 bei fünf Veranstaltungen starten, darunter auf den international bestens bekannten Strecken von Schanghai und Zhuhai. Geplant ist, dass 16 Exemplare des Kundensport-Modells von Audi in dem Markenpokal starten. Sie entsprechen der GT3-Version, die international mehr als 110 Siege und 13 Titel eingefahren hat, und verfügen ab Werk über den neuen Audi-Sicherheitssitz PS 1. „Der Audi R8 LMS Cup stellt unsere Motorsport-Aktivitäten in China auf eine dauerhafte Basis“, erklärt Rene Koneberg, Leiter von Audi Sport customer racing China. „Audi war ein Pionier im Premium-Fahrzeugmarkt in China. Jetzt wollen wir dem Rennsport in diesem Land einen ähnlichen Impuls geben.“

Die Ausrichtung des Markenpokals obliegt Audi Sport customer racing China. Diese neue Struktur erlebte eine denkbar eindrucksvolle Premiere: Beim Finale des Intercontinental Le Mans Cup (ILMC) in Zhuhai feierte das Rennteam mit dem Audi R8 LMS den Doppelsieg in der GTC-Klasse. Eine Woche später gewann Edoardo



Mortara beim Macau GT Cup auch ein höchst anspruchsvolles Straßenrennen in einem Audi R8 LMS des Teams.

Motorsportbegeisterten Kunden eröffnet Audi mit der Audi race experience China die Chance, Rennen unter professionellen Bedingungen zu bestreiten. Die Komplett-Angebote für Gentleman-Piloten beinhalten vom Lizenztraining über den einsatzfertigen Rennwagen bis zur organisatorischen Struktur alles, was ein Rennfahrer braucht.

Audi erwartet, im Geschäftsjahr 2011 mehr als 300.000 Fahrzeuge in China auszuliefern. Das Unternehmen ist Marktführer im Premium-Segment. „China ist für Audi inzwischen eine Art zweite Heimat“, erklärt Dr. Dietmar Voggenreiter, Geschäftsführer Audi China. „Mit unserem Einstieg in den Motorsport wollen wir den ‚Vorsprung durch Technik‘ künftig auch auf den Rennstrecken dieses dynamischen Landes beweisen.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.